

Datenschutz-Leitlinie

für den Diakoniestiftungskonzern und die Gesellschafterstiftungen

Präambel

Der Diakonieverbund gehört zu den größten Diakonieträgern in Thüringen. Mehr als 135 Einrichtungen erbringen Angebote der Freien Wohlfahrtspflege für hilfebedürftige Menschen jeden Alters.

Wir sind tätig in der Altenhilfe, halten Angebote für Menschen mit Behinderungen und Beratungsangebote vor. Außerdem sind wir Träger von Schulen und engagieren uns im Bereich Kinder, Jugend und Familien.

Im Diakoniestiftungskonzern und den Gesellschafterstiftungen sind mehr als 2.300 Frauen und Männer hauptamtlich tätig, außerdem unterstützen viele ehrenamtliche Helfer, Spender und Sponsoren unsere Arbeit.

Im Diakonieverbund ist ein Großteil der diakonischen Aufgaben der Evangelischen Stiftung Christopherushof, des Michaelisstiftes Gefell und der Stiftung Sophienhaus Weimar zusammengefasst.

Die professionelle Leistungserbringung erfordert in vielen Bereichen die Erhebung und Verarbeitung von sensiblen personenbezogenen Daten. Für unseren Diakonieverbund bedeutet der Schutz dieser Daten einen integrativen Bestandteil unserer Leistungen am Menschen. Mit seinem Konzept zum Datenschutz möchte der Diakonieverbund dem Recht auf informationelle Selbstbestimmung seiner Klienten, Kunden, Beschäftigten und Mitarbeitenden sowie seiner gesellschaftlichen Verantwortung Rechnung tragen.

Ziel dieser Datenschutz-Leitlinie ist es, einen Diakonieverbund-weiten Rahmen für die Erhebung, Verarbeitung und Übermittlung von persönlichen Daten zu setzen und dabei alle geltenden Gesetze und Verordnungen zu beachten. Der Diakonieverbund verpflichtet sich dazu, die hier aufgeführten Grundsätze einzuhalten und ihre Umsetzung zu fördern.

Geltungsbereich dieser Datenschutz-Leitlinie

Die Datenschutz-Leitlinie gilt für den Diakoniestiftungskonzern und die Gesellschafterstiftungen, nachfolgend - Diakonieverbund - genannt. Im Einzelnen sind dies:

Diakoniestiftungskonzern:

- Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH, Bayerische Str. 13, 07356 Bad Lobenstein
- Diakonie Sozialdienst Thüringen GmbH, Humboldtstr. 14, 99423 Weimar
- Diakonie Landgut Holzdorf gGmbH, Humboldtstr. 14, 99423 Weimar
- DeColor24 gGmbH, Bayerische Str. 13, 07356 Bad Lobenstein
- Inclusio Weimar gGmbH, Humboldtstr. 14, 99423 Weimar
- LobTec gGmbH, Bayerische Str. 13, 07356 Bad Lobenstein

Gesellschafterstiftungen:

- Evangelische Stiftung Christopherushof, Bayerische Str. 13, 07356 Bad Lobenstein
- Michaelisstiftung Gefell, Bayerische Str. 13, 07356 Bad Lobenstein
- Stiftung Sophienhaus Weimar, Humboldtstr. 14, 95423 Weimar

Die Datenschutz-Leitlinie gilt für alle im Diakonieverbund beschäftigten Mitarbeitenden sowie Ehrenamtlichen.

Datenschutz-Governance-Struktur (Verantwortung für den Datenschutz)

- Der Datenschutz liegt im Diakonieverbund in der Verantwortung der obersten Führungsebene. Dies sind die Geschäftsführungen bzw. der Vorstand. Die Geschäftsführungen definieren die Ziele und die Organisation des Datenschutzes, stellen die erforderlichen organisatorischen, technischen und personellen Mittel zur Verfügung und setzen und überwachen die Rahmenbedingungen ihres Verantwortungsbereichs.
- Die mittlere Führungsebene (Geschäfts- und Dienstbereichsleitungen, Einrichtungsleitungen) ist zuständig für die Schulung und Anleitung ihrer zugeordneten Mitarbeiter sowie für die Überwachung der Umsetzung des Datenschutzes.
- Jeder einzelne Mitarbeiter und jeder Ehrenamtliche ist im Rahmen seines Einsatzbereichs verantwortlich für die Einhaltung des Schutzes personenbezogener Daten.
- Der Datenschutzbeauftragte des Diakonieverbundes berät die Geschäftsführer und die Vorstände und unterstützt sie bei der Durchführung ihrer Datenschutzaufgaben

Er ist Ansprechpartner für die Führungskräfte und die Mitarbeiter in Datenschutzfragen. Er koordiniert und überwacht alle datenschutzrelevanten Maßnahmen und fördert die Umsetzung und Weiterentwicklung.

Rechtliche Grundlagen

Diese Datenschutz-Leitlinie beachtet die Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Der Diakonieverbund stellt sicher, dass auch die den Verbund geltenden nationalen Bestimmungen zum Datenschutz (DSG-EKD) eingehalten werden.

Rechte der Betroffenen

- Jeder Betroffene kann Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten welcher Herkunft über ihn zu welchem Zweck gespeichert sind.
- Werden personenbezogene Daten an Dritte übermittelt, muss auch über die Identität des Empfängers oder über die Kategorien von Empfängern Auskunft gegeben werden.
- Sollten personenbezogene Daten unrichtig oder unvollständig sein, kann der Betroffene ihre Berichtigung oder Ergänzung verlangen.
- Der Betroffene kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu Zwecken der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung widersprechen. Für diese Zwecke müssen die Daten gesperrt werden.
- Der Betroffene ist berechtigt, die Löschung seiner Daten zu verlangen, wenn die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten fehlt oder weggefallen ist.

Bestehende Aufbewahrungspflichten und einer Löschung entgegenstehende schutzwürdige Interessen müssen beachtet werden.

- Der Betroffene hat ein grundsätzliches Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung seiner Daten, das zu berücksichtigen ist, wenn sein schutzwürdiges Interesse aufgrund einer besonderen persönlichen Situation dem Interesse an der Verarbeitung überwiegt.

Prinzipien der Datenerhebung und -verarbeitung

Bei der Erhebung der Daten gelten folgende Prinzipien

- **Datensparsamkeit:** Es werden ausschließlich diejenigen personenbezogenen Daten erhoben, die für die Versorgung und Betreuung der Klienten bzw. für das Dienstverhältnis erforderlich sind.
- **Zweckbindung:** Die Zwecke der Datenerhebung müssen im Vorfeld festgelegt sein.
- **Löschung:** Daten, die für die Aufgabenerfüllung und nach gesetzlichen Vorgaben nicht mehr erforderlich sind, müssen gelöscht werden.
- **Integrität:** Daten müssen richtig, unversehrt, vollständig und aktuell bleiben.
- **Authentizität:** Alle Daten müssen ihrem Ursprung zugeordnet werden können.
- **Vertraulichkeit:** Nur befugte Personen dürfen Kenntnis nehmen.
- **Transparenz:** Der Betroffene muss über den Umgang mit seinen Daten informiert werden.

Grundsätze des Datenschutzes

- Wir erachten im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit alle über eine natürliche Person anfallenden Daten als schützenswert. Zu den besonders schützenswerten Daten zählen insbesondere Gesundheitsdaten, Informationen über die rassische oder ethnische Herkunft, politische, religiöse, gewerkschaftliche oder sexuelle Orientierung.
- Das Grundrecht zur informationellen Selbstbestimmung, nach dem jede Person selbst über die Preisgabe und Verwendung ihrer/seiner personenbezogenen Daten bestimmt, ist integrativer Bestandteil unserer Leistungsgestaltung.
- „Datenschutz“ bedeutet der Schutz der allgemeinen Persönlichkeitsrechte der Klienten und Kunden, der Mitarbeitenden und der Geschäfts- und Kooperationspartner des Diakonieverbundes. Der Datenschutz ist für uns eine fortlaufende Aufgabe, die sich immer wieder neu an die Gegebenheiten, technischen Veränderungen und die Rechtslage anpassen muss.
- Bei der Verarbeitung der dem Diakonieverbund anvertrauten Daten setzen wir geeignete Maßnahmen ein, um die gespeicherten Daten vor unbefugtem Zugriff, unbeabsichtigter Manipulation und vor Verlust zu schützen. Diese Maßnahmen umfassen Hardware, Software sowie klare Verhaltensregeln für alle Anwender.

Bei der Verarbeitung der Daten richten wir uns nach den folgenden Forderungen gemäß § 5 DSGVO-EKD:

- Pseudonymisierung
- Verschlüsselung

- Gewährleistung der Vertraulichkeit
- Gewährleistung der Integrität
- Gewährleistung der Verfügbarkeit
- Gewährleistung der Belastbarkeit der Systeme
- Verfahren zur Wiederherstellung der Verfügbarkeit personenbezogener Daten nach einem physischen oder technischen Zwischenfall
- Verfahren regelmäßiger Überprüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen
- Werden Daten durch externe Dienstleister bearbeitet (bspw. Softwareunternehmen), so stellen wir durch geeignete Verträge sicher, dass die Datenverarbeitung den gesetzlichen Vorgaben und den internen Ansprüchen des Diakonieverbundes genügt.
- Der Datenschutz ist im internen Qualitätsmanagement verankert. Zusätzlich finden regelmäßige Überprüfungen durch Externe statt.
- Für alle Verfahren der Datenverarbeitung wird ein strukturiertes Risikomanagement betrieben. Für sicherheitsrelevante Vorfälle im Datenschutz sind Notfallmaßnahmen festgelegt.
- Durch wiederkehrende Schulungen und vergleichbare Informationen stellen wir sicher, dass die Thematik bei allen Führungskräften, Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen präsent ist und bleibt.
- Alle Personen oder offizielle Stellen, die ein nachvollziehbares Interesse zum betrieblichen Datenschutz des Diakonieverbundes haben, können sich an den Datenschutzbeauftragten, die Geschäftsführer oder die Vorstände wenden.

Operative Umsetzung

Zur operativen Umsetzung der strategischen Vorgaben des Datenschutzes wurden entsprechende Verfahrensanweisungen und Vertragsvorlagen entwickelt und implementiert, welche auch die Grundsätze des Datenschutzes durch Technikgestaltung und durch datenschutzfreundliche Voreinstellungen umfassen.

In den Verzeichnissen von Verarbeitungstätigkeiten erfolgt gemäß § 31, Abs. 1 DSGVO die Aufstellung der Verarbeitungstätigkeiten für alle Geschäfts- und Dienstbereiche.

Über die Informationsblätter zum Datenschutz, welche für alle Geschäfts- und Dienstbereiche auf der Webseite des Diakonieverbundes eingesehen werden können, erhalten die betroffenen Personen eine Aufstellung aller erhobenen Daten gemäß § 17 DSGVO.

Zur Sicherstellung der Vorgaben dieser Datenschutz-Leitlinie werden die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen des Diakonieverbundes im erforderlichen Umfang durch geeignete Maßnahmen unterstützt, um eine verantwortungsbewusste und eigenständige Datenschutzensensibilisierung aufzubauen.

Die Datenschutzregelungen und seine einzelnen Maßnahmen unterliegen hinsichtlich ihrer Planung, Umsetzung und Wirksamkeit einer regelmäßigen Kontrolle und Verbesserung.

Datenschutzbeauftragter

Die für den Datenschutz gemeinsame, verantwortliche Stelle des Diakonieverbundes mit dem Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gemeinnützige GmbH
Herr Mario Bartholomaeus
Bayrische Straße 13
07356 Bad Lobenstein

Telefon: 03671 – 4565-111 Fax: 03671 – 4565-118
Handy: 015112145905
Mail: M.Bartholomaeus@diakonie-wl.de

Aufsichtsbehörde Diakonie Mitteldeutschland:

Diakonisches Werk Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland e.V.
Herr Pierre-Gerard Große
Reichenbrander Straße 4
09117 Chemnitz

E-Mail: datenschutzbeauftragter@evlks.de

Bad Lobenstein, den 01.06.2019



.....
Dr. Klaus Scholtissek
Vorsitzender der Geschäftsführung



.....
Rainer Neumer
Geschäftsführer